



Nathanael-Nachrichten

Ausgabe: Oktober 2017



Gottesdienst zum Reformationsfest am 31. Oktober in der Nathanaelkirche

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder einen gemeinsamen Gottesdienst zum Reformationsfest in der Nathanaelkirche. Achtung: Da dieses Jahr der Reformationstag ein bundeseinheitlicher Feiertag ist, beginnt der Gottesdienst um 10.00 Uhr!

Zum Vormerken Kommende Termine

Am Samstag, 11. November 2017 um 17.00 Uhr - Martinsfest
Am Mittwoch, 6. Dezember 2017 um 14.30 - Seniorenadventsfeier
Am Donnerstag, 24. Mai 2018 um 14:30 Uhr - Konzert Clemens Bittlinger „Atem - Klang der Seele“

D. Ihrig

Förderkreis der Nathanaelkirche zu Leipzig Lindenau e.V. Jetzt Mitglied werden!

Der Förderkreis sammelt zur Zeit konkret Spenden für die Sanierung der Orgel. Dieses und andere Vorhaben können Sie durch Spenden oder eine Mitgliedschaft im Förderkreis unterstützen. Auf unserer Homepage unter dem Punkt „Förderkreis“ können Sie sich über die Mitgliedschaft informieren. Oder Sie nehmen direkt per Email Kontakt zum Förderkreis auf: Foerderkreis@nathanaelgemeinde.de, Kontoverbindung für Spenden: Volksbank Leipzig eG, IBAN: DE58860956040307826216, BIC: GENODEF1LVB. Vielen Dank.

S. Günther

Kirchgeld vergessen?

Kein Problem!

Sie können es immer noch überweisen.

Kontoverbindung: KD-Bank LKG
IBAN: DE13 3506 0190 1685 8000 19
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: Name und Kirchgeldnummer.

Oder bezahlen Sie es einfach im Pfarramt:

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Tel. : 0341/42 06 199 oder
info@nathanaelgemeinde.de

D. Ihrig



Gottesdienste

**So., 01.10.17, 10:00 (16. So. n. Trinitatis)
Erntedankfest**

Pfrn. Führer

So., 08.10.17, 10:00 (17. So. n. Trinitatis)

Pfr. Knöchel

So., 15.10.17, 10:00 (18. So. n. Trinitatis)

Pfr. Führer

So., 22.10.17, 10:00 (19. So. n. Trinitatis)

Pfr. Führer

So., 29.10.17, 10:00 (20. So. n. Trinitatis)

Pfr. Führer

Di., 31.10.17, 10:00 (Reformationsfest)

Pfr. Führer



Nathanael-Nachrichten

Ausgabe: Oktober 2017

Unsere Kantorin Christiane Werner hat ihre Tätigkeit in der Nathanaelgemeinde beendet

Verabschiedung im Gottesdienst am Sonntag, 22.10.2017, 10:00

Im Jahr der friedlichen Revolution 1989 trat Christiane Werner ihre Stelle in der Nathanaelgemeinde an. Sie besetzte die Kantorenstelle und hatte die schwierige Aufgabe, in die großen Fußstapfen ihres Vorgängers, dem Kirchenmusiker und A-Kantor Hans Teichmann, zu treten.

Zuerst ergriff sie die naheliegende Aufgabe, die Kirchenmusik in der Gemeinde durch einen sangeskräftigen Chor und die zuverlässige regelmäßige Gottesdienstbegleitung zu ihrem Aushängeschild für Nathanael zu machen. Sie baute rasch einen Chor auf, zu dem auch jüngere Sangeswillige hinzukamen. Zur Freude der Gemeinde und der Beteiligten erschallte das Gotteslob regelmäßig zu Gottesdiensten und kirchlichen Festtagen. Dabei brachte sich Christiane mit ihren Gaben in der gesamten Breite der Möglichkeiten, von Familienauf-

tritt nicht nur sehr gern in Anspruch genommen wurden, die auch eine wichtige geistig stabilisierende Auswirkung auf die Kinder und Jugendlichen hatten. Sie sind auf Nachfrage bei den nun älteren „Gemeindekindern“ eine schöne Erinnerung und ein tolles Erlebnis geblieben. Christiane Werner hatte Anfang des Jahres angekündigt, sich beruflich verändern zu wollen und kündigte zum 31. August ihre Tätigkeit als Kantorin in unserer Gemeinde. Im Namen des Kirchenvorstands möchten wir uns bei ihr ganz herzlich für ihr großes und langes Engagement bedanken und wünschen Ihr Gottes Segen für ihre Zukunft. Wir verabschieden Christiane Werner im Gottesdienst am 22.10.2017 10.00 Uhr in der Nathanaelkirche.

K.-D. Markuske



treten als Bläserchor oder Gesangschor, gemeindeübergreifenden Auftritten bis zu anspruchsvollen Chorkonzerten ein. So leitete sie unter anderem während ihrer gesamten Dienstzeit einen Sängerkor. Für besonders zeitlich belastete Sänger bot sie jährlich in einer Projektzeit ein zusätzliches Programm an, das einen Höhepunkt im Juni mit einem Abschlusskonzert fand.

Eine besondere Begabung führte Christiane Werner zur frühmusikalischen Ausbildung der Kleinsten in der Gemeinde. Daraus entstand die kontinuierliche Chorarbeit von der Kurrende der Vorschulkinder und der Schulkinder bis zum Aufbau des Jugendchores.

Zu Höhepunkten ihrer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen entwickelten sich die jährlich stattfindenden musikalischen Rüstzeiten,

